



Christopher Stout

3 FRAGEN ...



...an **Christopher Stout**, Fiddle

1. Hallo Christopher, dein Instrument sieht doch aus wie eine Geige? Wieso heißt es dann ›Fiddle‹?

Wenn ich ehrlich bin: Ich weiß es nicht. Eigentlich ist es ein und dasselbe Instrument, aber wenn man klassische Musik darauf spielt, sagt man ›Geige‹, wenn man so was spielt wie wir, sagt man ›Fiddle‹.

2. Welche Musik spielt ihr in diesem Stück?

Die Musik, die wir spielen, haben Catriona und ich uns selber ausgedacht. Wir kommen beide aus Schottland, ich von den Shetlandinseln, ganz im Norden. Da gibt es grüne Wiesen, steile Felswände, alte Ruinen, Schafe und süße Shetlandponys mit langen Haaren. Das alles hatten wir im Kopf, als wir die Musik geschrieben haben.

3. Wird diese Musik immer mit Fiddle und Harfe gespielt?

Das sind zwei traditionelle Instrumente aus dieser Gegend und wir haben die Musik ja dafür geschrieben. Aber wenn man einfallsreich und mutig genug ist, kann man diese Musik auch auf jedem anderen Instrument spielen.



SCHNICK

**KITA-KONZERT /
FUNKELKONZERT M**



22.-25. FEBRUAR 2019
ELBPHILHARMONIE KAISTUDIO

Elbphilharmonie Kitakonzert

Fr, 22. Februar 2019 | 9:30 & 11:15 Uhr
Mo, 25. Februar 2019 | 9:30 & 11:15 Uhr
Elbphilharmonie Kaistudio

Elbphilharmonie Funkelkonzert M

Sa, 23. Februar 2019 | 11 & 14 Uhr
So, 24. Februar 2019 | 11 & 14 Uhr
Elbphilharmonie Kaistudio

SCHNICK

CATRIONA MCKAY KELTSCHER HARFE
CHRISTOPHER STOUT FIDDLE
PIETRO GAUDIOSO SCHAUSPIEL UND TANZ
SERENA GALANTE SCHAUSPIEL UND TANZ
DAN TANSON IDEE, KONZEPT, REGIE
JULIE CONRAD BÜHNE
ALEXANDRA LICHTENBERGER KOSTÜME
PHILHARMONIE LUXEMBURG PRODUKTION

Szenisches Konzert mit Interaktion

Dauer: ca. 45 Minuten

Principal Sponsors



Julius Bär



ZU DIESEM KONZERT

Einzigartige Zaubermelodien locken wunderliche weiße Wesen an. Sie gleiten über den Boden wie der Bogen über die Saiten der Geige. Gemeinsam beschließen sie, eine Welt aus Papier zu bauen. Musik und Bewegung entwickeln sich zu einem Spielplatz von schwebender Leichtigkeit.